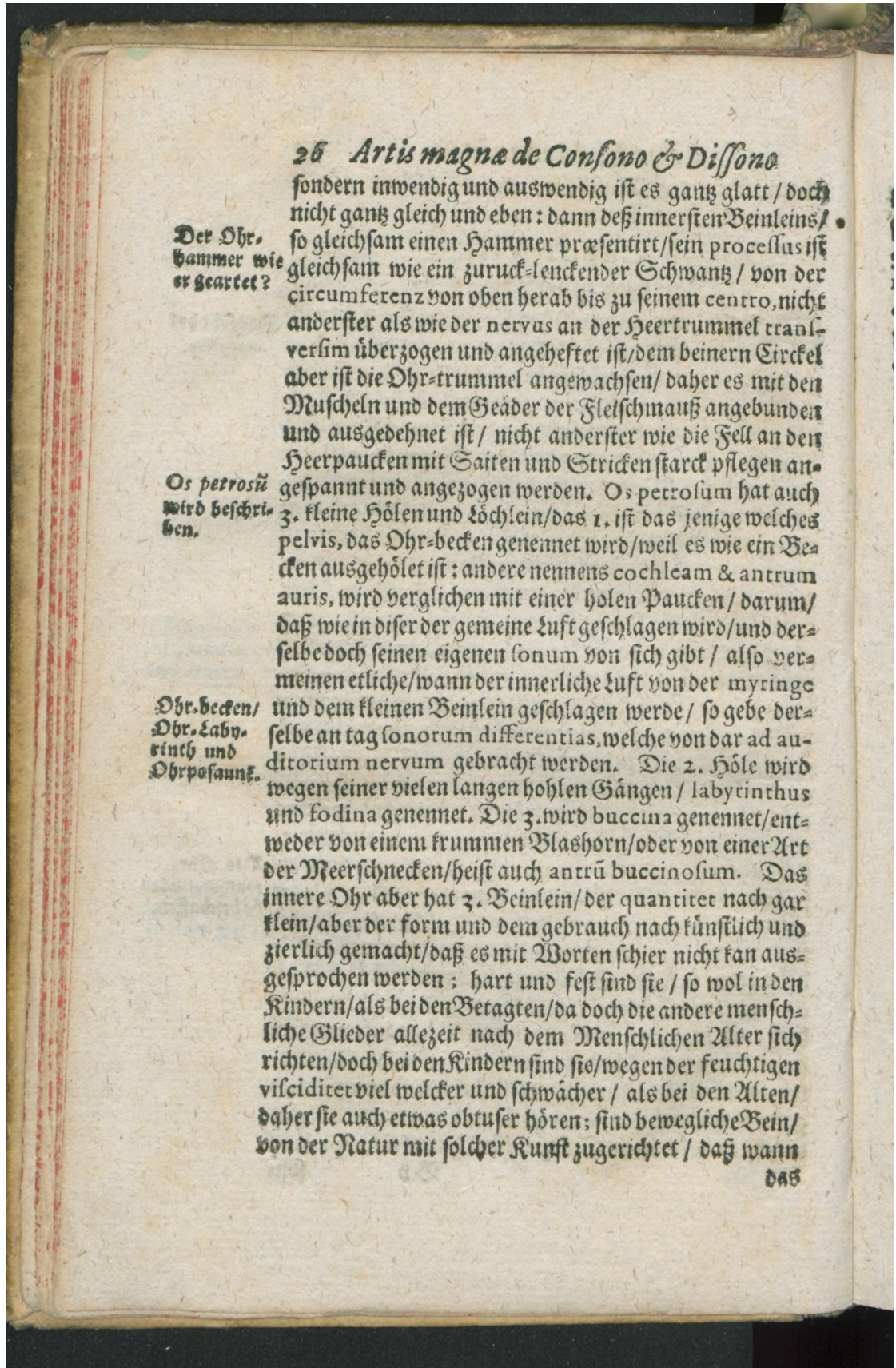


Kircher, Athanasius; Hirsch, Andreas [Hrsg.]: Kircherus Jesuita Germanus Germaniae redonatus: sive Artis Magnae de Consono & Dissono Ars Minor; Das ist: Philosophischer Extract und Auszug, aus des Welt-berühmten Teutschen Jesuitens Athanasii Kircheri von Fulda Musurgia Universali: in Sechs Bücher verfasst, Darinnen die gantze Philosophische Lehr und Kunst-Wissenschaft von den Sonis, wie auch der so wol theorisch- als practischen Music, mit höchster Varietät geoffenbaret ... und vor Augen gestellet wird

Schwäbisch Hall, 1662 [VD17 23:272434Q]

Seite 26



26 *Artis magna de Consono & Dissono*

Der Ohr.
hammer wie
er geartet?

Os petrosū
wird beschr.
ben.

Ohr.becken/
Ohr.Laby.
rinth und
Ohrposaunē.

sondern inwendig und auswendig ist es ganz glatt / doch nicht ganz gleich und eben: dann des innersten Beinleins / so gleichsam einen Hammer präsentirt / sein processus ist gleichsam wie ein zurück-lenckender Schwanz / von der circumferenz von oben herab bis zu seinem centro, nicht anderster als wie der nervus an der Heertrummel transversim überzogen und angeheftet ist / dem beinern Circel aber ist die Ohr-trummel angewachsen / daher es mit den Muscheln und dem Geäder der Fleischmauß angebunden und ausgedehnet ist / nicht anderster wie die Fell an dem Heerpauken mit Saiten und Stricken starck pflegen angespannt und angezogen werden. Os petrosū hat auch 3. kleine Hölen und Löchlein / das 1. ist dasjenige welches pelvis, das Ohr-becken genennet wird / weil es wie ein Becken ausgehölet ist: andere nennens cochleam & antrum auris, wird verglichen mit einer hohlen Pauken / darum / daß wie in diser der gemeine Luft geschlagen wird / und derselbe doch seinen eigenen sonum von sich gibt / also vermeinen etliche / wann der innerliche Luft von der myringe und dem kleinen Beinlein geschlagen werde / so gebe derselbe an tag sonorum differentias, welche von dar ad auditorium nervum gebracht werden. Die 2. Höle wird wegen seiner vielen langen hohlen Gängen / labyrinthus und fodina genennet. Die 3. wird buccina genennet / entweder von einem krummen Blashorn / oder von einer Art der Meerschnecken / heist auch antrū buccinosum. Das innere Ohr aber hat 3. Beinlein / der quantitet nach gar klein / aber der form und dem gebrauch nach künstlich und zierlich gemacht / daß es mit Worten schier nicht kan ausgesprochen werden: hart und fest sind sie / so wol in den Kindern / als bei den Betagten / da doch die andere menschliche Glieder allezeit nach dem Menschlichen Alter sich richten / doch bei den Kindern sind sie / wegen der feuchtigen visciditer viel wecker und schwächer / als bei den Alten / daher sie auch etwas obtuser hören: sind bewegliche Bein / von der Natur mit solcher Kunst zugerichtet / daß wann

DAS